



Ausweisnummer:

Passbild
(Bitte nur mit Büroklammer heften)

Aufnahmeantrag

Ich bitte um die Aufnahme in die Ortsfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben.

- Lutherstadt Eisleben Helfta Polleben Volkstedt Osterhausen
- Schmalzerode Wolferode Bischofrode Rothenschirmbach Hedersleben
- Oberrißdorf Burgsdorf

Name:		Vorname:		Geb.-Datum:		
Straße:		PLZ; Wohnort:		Geburtsort:		
Telefon:		Handy:		E-Mail:		
Familienstand:						
<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verheiratet Hochzeitstag:..... (freiwillige Angabe)		<input type="checkbox"/> geschieden		
Schul- bzw. Berufsverhältnis:						
Schüler <input type="checkbox"/>	Azubi <input type="checkbox"/>	Angestellter <input type="checkbox"/>	öffentl. Dienst <input type="checkbox"/>	Beamter <input type="checkbox"/>	selbständig <input type="checkbox"/>	Sonstiges:
Schule- bzw. Arbeitsstelle: (Anschrift)						

Zur Feuerwehr bin ich gekommen:

- aus eigenem Interesse
- durch ein aktives Mitglied: _____

In folgenden Vereinen/ Organisationen war/bin ich ebenfalls tätig:

- DRK JUH THW Sportverein Schützenverein Musikverein Anglerverein sonstiges
- _____

Persönliche Angaben:

Konfektionsgröße: _____ Schuhgröße: _____ Kopfumfang: _____ Handschuhgröße: _____
 Konfession: _____ Fahrerlaubnisklasse: _____ Blutgruppe: _____

Ich habe mich ärztlich untersuchen lassen, bin gesund und den Anforderungen des Feuerwehrdienstes vollauf gewachsen.

Hausarzt (Anschrift):

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich die Rechte und Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz Land Sachsen – Anhalt, nach der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Lutherstadt Eisleben sowie die sich aus der Mitwirkung der Gemeindefeuerwehr im Katastrophenschutz ergebenden Pflichten nach besten Kräften erfüllen werde.

Ich erkläre, dass mir der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben wurde.

- § 201 Abs. 3 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 331 StGB (Vorteilsnahme)
- § 332 StGB (Bestechlichkeit)
- § 353b StGB (Verletzung von Dienstgeheimnissen)
- § 358 StGB (Nebenfolgen)

Ich bin belehrt und darauf hingewiesen worden, dass es **verboten** ist, dienstliche bzw. private Aufzeichnungen (z.B. Bilder, Videos, Dokumente usw.) für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben bzw. diese an unbefugte Dritte (z.B. Zeitschriften, Fernsehsender, Internetplattformen und Internetforen) weiterzuleiten.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen habe.

Bei einem Ausscheiden aus der Freiwilligen Feuerwehr verpflichte ich mich, zur Rückgabe aller während der Mitgliedszeit erhaltenen Ausrüstungsgegenstände. Die Rückgabe erfolgt vollständig und in einem einwandfreien Zustand.

Eine schriftliche Austrittserklärung ist umgehend bei der Feuerwehr vorzulegen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die persönlichen Daten im absolut notwendigen Rahmen für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert werden. Mit der Weitergabe von mitgliederspezifischen Daten an den Träger der Feuerwehr (Versicherung) und an die Organisatoren von Wettbewerben erkläre ich mich ebenso einverstanden, wie mit der Veröffentlichung von Fotos oder anderen Medien, auf denen ich zu erkennen bin.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit aller von mir gemachten Angaben.

Ort/Datum:	Unterschrift:
-------------------	----------------------

Die Ortswehrleitung hat dem Antrag entsprochen am, _____

Der Antragsteller wurde durch Handschlag zur Erfüllung der Dienstpflichten in die Ortsfeuerwehr: _____ vom Ortswehrleiter ordnungsgemäß aufgenommen.

Ort/Datum:	Unterschrift:
-------------------	----------------------

Kenntnisnahme des Stadtwehrleiters:

Ort/Datum:	Unterschrift:
-------------------	----------------------